

Praxistag Prävention

Kommunikation im Ernstfall – Krisenkommunikation



©peshkov-Fotolia

Negative Vorkommnisse wie Katastrophen, Unfälle, Betriebsstörungen, Produktfehler und Produktmissbrauch sind bevorzugte Themen für die Medien.

Solche Krisensituationen können in allen Branchen und Unternehmensbereichen auftreten. Oft sind Behörden und öffentliche Einrichtungen am Krisenmanagement beteiligt oder gar vom Vorfall betroffen.

Der Druck auf die Verantwortlichen steigt – Fehlentscheidungen und Missverständnisse häufen sich. Eine ungeschickte oder schlechte Krisenkommunikation verschlimmern die Situation. Sie kann den Ruf eines Unternehmens oder einer Behörde nachhaltig schädigen oder gar ruinieren.

In der Praxis werden zwei Arten von Krisen unterschieden: Manche entwickeln sich schleichend, sind jedoch aufgrund gewisser Anzeichen häufig vorhersehbar. Andere treten unvorhergesehen und plötzlich auf wie zum Beispiel Unglücke oder Störfälle.

Im Rahmen der Veranstaltung, zu der wir Sie herzlich einladen, werden Sie

- den typischen Verlauf einer Krise,
- die Organisation und die Verantwortlichkeiten eines Krisenmanagement-Teams,
- erprobte Abläufe bei der Kommunikation von Krisensituationen,
- erforderliche Kommunikationsinstrumente sowie
- wichtige „Spielregeln“ bei der internen und externen Kommunikation im Krisenfall kennenlernen.

Referent:

Dipl.-Ing. Chem. Helmut Elbert, Rheinfelden
Experte für Krisenkommunikation in der Chemischen Industrie

**Neue Veranstaltungsreihe:
Praxistag Prävention**

Der Praxistag Prävention ist eine Veranstaltungsreihe des IAG, in der sich Aufsichtspersonen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und andere Experten im Arbeitsschutz weiterbilden sowie über praktische technische Lösungen austauschen können.

Termin

22. Juni 2017, 10 – 15 Uhr

Veranstaltungsort

Institut für Arbeit und Gesundheit
der DGUV (IAG)
Königsbrücker Landstraße 2
01109 Dresden

Teilnehmergebühr

85 Euro inkl. Imbiss

Für Mitarbeiter der gesetzlichen Unfallversicherung und VDRI-Mitglieder ist die Veranstaltung kostenfrei.

Information und Anmeldung

Paul Krönert
Telefon: 0351 4571929
E-Mail: paul.kroenert@dguv.de